

Cala Figuera – ein Winter auf Mallorca

Seit unserer Ankunft auf Mallorca, Port Andratx, überlegen wir den Winter auf Mallorca zu verbringen. Auch ein wenig in Gedanken an Valdemosa und Chopin. Wir werden sehen.

Ein wirklich gutes Thumbet. Das ist Mallorca. Ein Eintopf aus anfritierte Kartoffel- und Auberginenscheiben in dicker Tomatensauce. Wahlweise mit Fisch oder Fleisch. Seit Miguel in Cala Figuera seit 2004 nicht mehr ist, leider ohne Kaninchenfleisch. Das war damals der erste Schlag, als wir auf Mallorca gechartert haben. Heute ist auch die Bon Bar nicht mehr das, was sie einmal war. Hier gab es die Beste Sangria der Welt. Unter dem Feigenbaum auf der hinteren Terrasse haben wir die Segler beim Einlaufen beobachtet. Hafenkino pur. Der Ortskern war schon bei unseren Urlauben nicht mehr die Hippie Hochburg, die er wohl einmal war. Barbara kennt aus ihrer Tauchzeit noch die alten Diskotheken, die Pinchobar. Das Restaurant „Es Morras“ finden wir nicht mehr. Seit dem Restaurant mochte ich sogar Oliven. Ein Abend ist der Cala Bar vorbehalten. Die Brandy's werden noch immer gut eingeschenkt. Das Essen schmeckt wie früher und die „Fettreppe“ ist auch noch da.

Wir sind hier! Mit Hanapha legen wir an der Mole an. Beim letzten Hafenkino von der Bon Bar aus, mussten die Segler noch mit Buganker „römisch – katholisch“ an die Pier gehen. Die Palme im Scheitel der Cala existiert noch. Immerhin. Auch dieses Mal besuchen wir sie. Und berühren sie zeitgleich.





